

DG Flugzeugbau GmbH

Otto-Lilienthal-Weg 2 / Am Flugplatz • D-76646 Bruchsal • Deutschland

Postfach 1480, D-76604 Bruchsal • Deutschland

Tel. 07251 3020-0 • Telefax 07251 3020-200 • eMail: dg@dg-flugzeugbau.de

Ersatzteil- und Materialverkauf: Tel. 07251 3020-270 • lager@dg-flugzeugbau.de

www.dg-flugzeugbau.de

Handbuch für die Notausstiegshilfe NOAH

für LS-Einsitzer

Handbuch für die Notausstiegshilfe NOAH für LS-Einsitzer

Erfassung der Berichtigungen

Alle Berichtigungen des vorliegenden Handbuchs müssen in der nachstehenden Tabelle erfasst werden.

Der neue oder geänderte Text wird auf der überarbeiteten Seite durch eine senkrechte schwarze Linie am rechten Rand gekennzeichnet; der Bezug und das Datum erscheinen am unteren linken Rand der Seite.

| Lfd. Nr. | Betroffene Seiten | Bezug | Ausgabe Datum |
|----------|--------------------------------|---|---------------|
| 1 | 3, 8, 10, Anlage 1, Z139 | Korrektur Drahtsicherung, NOAH Füllanweisung | April 2008 |

Handbuch für die Notausstiegshilfe NOAH für LS-Einsitzer

Inhaltsverzeichnis

1. Beschreibung des NOAH-Systems
2. Bedienungsanleitung für NOAH
3. Wartungsanweisung
 - 3.1 Überprüfungen und Wartung einmal jährlich
 - 3.2 Wartung alle 10 Jahre
 - 3.3 Einbau des NOAH Systems
 - 3.4 Montage und Demontage der Druckgasflasche zu Kontrollzwecken
 - 3.5 Lösen des Luftkissens vom Schlauch
 - 3.6 Aufblasen des Kissens zu Kontrollzwecken
 - 3.7 Falten und Befestigen des NOAH Kissens
 - 3.8 Austausch von Bowdenzügen
 - 3.9 Gurtschloss
 - 3.10 Lebensdauer der NOAH Komponenten / Ersatzteilliste
 - 3.11 Einschicken zur Wartung
4. Liste der erforderlichen Werkzeuge
5. Material für die Wartung
6. Anhang
 - 6.1. Liste für Jährliche Wägung der Flasche
 - 6.2. Zeichnungen:

| | |
|---|------|
| NOAH Übersicht | Z150 |
| Faltung des Luftkissen | Z99 |
| Druckgasflasche und Hahn mit Sicherung | Z139 |
 - 6.3. Anlage 1: NOAH Befüllanweisung

Handbuch für die Notausstiegshilfe NOAH für LS-Einsitzer

1. Beschreibung des NOAH-Systems.

NOAH ist ein System, welches dem Piloten den Notausstieg erleichtern soll. Es ist eine Ergänzung zum Rettungsfallschirm.

NOAH besteht aus einem Luftkissen ähnlich einem Airbag wie im Auto. Das Gas zum Aufblasen des Kissens wird in einer kleinen Druckgasflasche mitgeführt. Die Auslösung erfolgt rein mechanisch über einen Handgriff am rechten Haubenrahmen.

Um NOAH auszulösen, muss zunächst die Haube geöffnet oder abgeworfen werden. Die Blockierung des NOAH erfolgt über ein Blech an der Auslöseeinheit, welches bei geschlossener Haube an einem Block am Haubenrahmen ansteht. Der Betätigungsgriff ist schwarz-gelb markiert. Ein Aufkleber ist um den Griff herum bis auf das Nylonrohr, in welchem der Betätigungszug geführt ist, geklebt. Der Aufkleber dient gleichzeitig als Schutz gegen unabsichtliches Betätigen



Wenn NOAH ausgelöst wird, werden zuerst die Ansnallgurte geöffnet und erst dann die Druckgasflasche. Der Pilot wird durch das gefüllte Luftkissen bis über die Höhe des Rumpfrandes angehoben und kann sich dann vom Rumpf abrollen, sofern er nicht durch die Bewegungen des Flugzeuges von selbst aus dem Flugzeug geschleudert wird.

Sofern NOAH in Verbindung mit einem automatischen Fallschirm benutzt wird, erfolgt der Notausstieg nach dem Betätigen des NOAH also weitestgehend ohne weiteres Zutun des Piloten.

Anmerkung: Im NOAH Kissen befindet sich vorne ein kleines Loch. Durch dieses Loch kann im Falle einer unbeabsichtigten Aufblasung des Kissens Luft herausströmen. Dadurch wird einer Verletzung des Piloten vorgebeugt, falls sich das Gurtschloss nicht öffnen sollte.

Technische Daten:

Gesamtmasse aller Teile: ca. 4,5 kg

Druckerzeugung: Stickstoff ca. 200 bar

Aufblasgeschwindigkeit ca. 2 Sekunden

Auslegungsbereich: Pilotengewicht 110 kg bis min. 4 g

Übersicht über die Bedienelemente siehe Zeichnung Z150

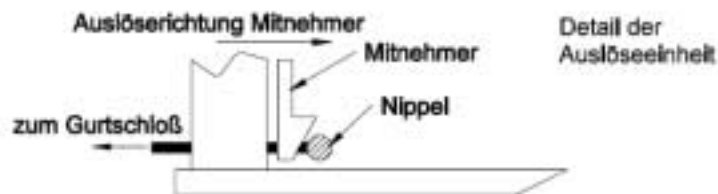
Handbuch für die Notausstiegshilfe NOAH für LS-Einsitzer

2. Bedienungsanleitung für NOAH:

a) Vorflugkontrolle

Das NOAH Luftkissen, den Schlauch und die Seilzüge auf richtige Lage und auf Beschädigungen kontrollieren.

Insbesondere kontrollieren, ob der Nippel des Zuges, welches das Gurtschloß öffnet, **hinter** dem Mitnehmer der Auslöseeinheit liegt, siehe Skizze:



b) Verwendung des NOAH im Falle eines Notabsprungs:

Wichtiger Hinweis: Es wird dringend die Verwendung eines automatischen Fallschirms empfohlen. Nur so kann der Notausstieg mit Öffnung des Fallschirms weitgehend automatisch ablaufen und wertvolle Zeit und damit Höhe gespart werden.

Zum Notausstieg zuerst die Haube abwerfen. Dazu beide roten Hebel kräftig bis zum Anschlag ziehen. Der Rechte löst den Haubennotabwurf aus. Haube an beiden Griffen nach oben wegdrücken.

Warnung: Falls Fußschlaufen an den Seitenruderpedalen angebracht sind, so sind zuerst die Füße aus den Schlaufen herauszunehmen.

Dann den Auslösegriff am rechten Haubenrahmen (gelb schwarz markiert) **kräftig und zügig** bis zum Anschlag ziehen und aus dem Cockpit rollen.

Wichtiger Hinweis: Auslösegriff nicht am Boden betätigen, wenn die Haube offen ist, das NOAH wird sonst ausgelöst und die Flasche muss neu gefüllt und das NOAH Kissen ausgetauscht werden.

Anmerkung: Zum normalen ÖFFNEN ist das Gurtschloß der Ansnallgurte im Gegenuhrzeigersinn zu öffnen.

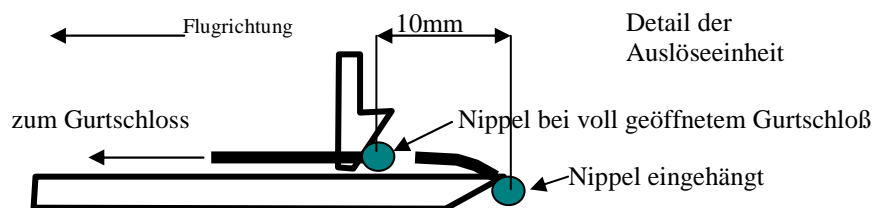
Handbuch für die Notausstiegshilfe NOAH für LS-Einsitzer

3. Wartungsanweisung

3.1 Überprüfungen und Wartung einmal jährlich,

(bei der Jahresnachprüfung) :

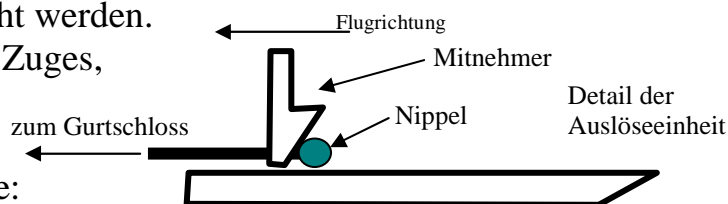
1. Prüfen ob die Druckgasflasche noch voll ist: Flasche ausbauen siehe Abschnitt 3.4 und wiegen. Gewicht mit den Angaben auf dem Prüfetikett auf der Flasche vergleichen. Die Waage muss auf 1g genau wiegen. Falls das Gewicht mehr als 5g unter dem auf dem Etikett angegebenen liegt, ist die Flasche zum Nachfüllen einzusenden.
Gewicht, Datum und Prüfvermerk auf dem Etikett anbringen.
2. Prüfen, ob der Sicherungsdraht (Teil D auf der Skizze in Abschnitt 3.4) beschädigt ist. Falls der Draht beschädigt ist, so ist die Flasche einzusenden.
3. Sichtprüfung der an der Druckgasflasche angebauten Teile auf Beschädigungen.
4. Sichtprüfung des Kissens und des Schlauches auf Beschädigungen. Dazu die Abdeckung des Kissens abnehmen.
5. Dichtigkeitsprüfung des Kissens siehe Abschnitt 3.6 durchführen.
6. Sichtprüfung sämtlicher Bowdenzüge und der Auslöseeinheit auf Verschleiß und Korrosion.
7. Funktionstest bei noch ausgebaute Flasche: Den Auslösehebel langsam ziehen und folgende Punkte überprüfen:
 - a) Das Gurtschloss muss voll auslösen (Gurte müssen frei sein), ca. 10mm bevor der Nippel des Zuges an der Auslöseeinheit eingehängt wird. Messung am hochstehenden Blech der Auslöseeinheit.



b) Der Nippel des Bowdenzuges muss in der Auslöseeinheit eingehängt werden, bevor das Gurtschloss seinen Anschlag erreicht. Der Zug, der zur Flasche führt (Splintbolzen in Langloch der Auslöseeinheit) darf dabei noch nicht angespannt sein (ca. 10mm Weg im Langloch).

c) Blech der Auslöseeinheit in Ausgangsposition zurückschieben, Nippel an Auslöseeinheit lösen. Das Gurtschloss muss in die geschlossene Position zurückkehren, bzw. zurückgedreht werden.

Kontrollieren, ob der Nippel des Zuges, welches das Gurtschloss öffnet, **hinter** dem Mitnehmer der Auslöseeinheit liegt, siehe Skizze:



Handbuch für die Notausstiegshilfe NOAH für LS-Einsitzer

8. Wartung: Alle Teile sind wartungsfrei, schmieren oder ölen darf nicht erfolgen.
9. Die Montage erfolgt analog zur Demontage. Das Kissen gemäß Abschnitt 3.7 falten.
10. Einen neuen Aufkleber symmetrisch um den Betätigungsgriff herum bis auf das Nylonrohr, in welchem der Betätigungszug geführt ist, legen. Den Aufkleber so zusammendrücken, dass beide Hälften links und rechts vom Nylonrohr miteinander und auf dem Rohr verklebt werden.
Der Aufkleber dient gleichzeitig als Schutz gegen unabsichtliches Betätigen



3.2 Wartung alle 10 Jahre

1. Nach 10 Jahren haben das NOAH Kissen und der HD-Schlauch ihre Lebensdauer erreicht und die Druckgasflasche muss vom TÜV überprüft werden. Dazu muss die Flasche entleert und danach wieder gefüllt werden. Deshalb sollte diese Gelegenheit zu einem kompletten Test des Systems genutzt werden.
2. Test: Gurtschloss schließen. NOAH Betätigungsgriff zügig bis zum Anschlag ziehen. Nach der Öffnung des Gurtschlusses muss sich das Kissen innerhalb von ca. 2 Sekunden prall füllen.
3. Gas aus dem Kissen ablassen. Dazu den HD-Schlauch abziehen.
4. Flasche ausbauen (siehe 3.4) zur Prüfung und Neubefüllung einschicken siehe Abschnitt 3.11.
5. Nach dem Rückerhalt die Flasche und das neue Kissen mit HD-Schlauch einbauen und die Punkte 2 sowie 4-10 der jährlichen Prüfung siehe Abschnitt 3.1 durchführen. Neue Teile in die Betriebszeitenübersicht des Flugzeuges eintragen.

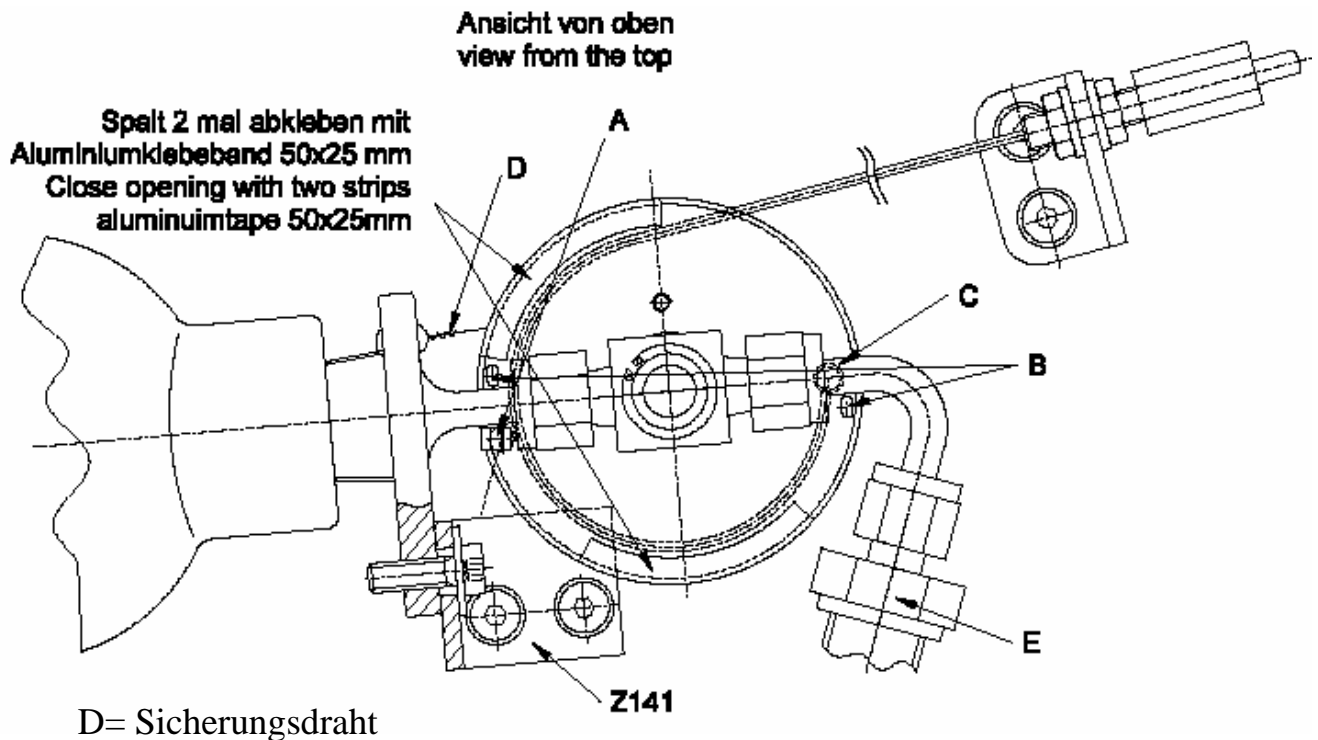
3.3 Einbau des NOAH Systems

Der Einbau erfolgt gemäß der Arbeitsanweisung, die zu der technischen Mitteilung für den Einbau des NOAH in den jeweiligen Flugzeugtyp gehört. NOAH-Kissen, HD-Schlauch und Druckgasflasche in die Betriebszeitenübersicht des Flugzeuges eintragen.

Handbuch für die Notausstiegshilfe NOAH für LS-Einsitzer

3.4 Montage und Demontage der Druckgasflasche zu Kontrollzwecken und zur Wartung

1 Abdeckung des Druckgasflaschenventils ausbauen



- 2 Transportsicherung A (Splint 4x28 DIN94 St) einstecken
- 3 Den Bowdenzug von der Betätigungsscheibe lösen. Dazu den Splinte B (Splint 2x20 DIN 94 St) und Aluminiumklebeband entfernen, so dass sich der Innenzugnippel C aus der Betätigungsscheibe herausnehmen lässt.
- 4 Schlauch von der Flasche abschrauben, dazu Überwurfmutter E (am Schlauch) öffnen (2 Schraubenschlüssel SW 22).
- 5 Winkel Z141 abschrauben und die Flasche aus der Halterung ziehen.
- 6 Die Montage erfolgt analog zur Demontage, neue Splinte B verwenden und Aluminiumklebeband siehe Skizze anbringen.
Nach erfolgter Montage die Transportsicherung A wieder herausnehmen.

Handbuch für die Notausstiegshilfe NOAH für LS-Einsitzer

3.5 Lösen des Luftkissens vom Schlauch

Den U-Drahtbügel am Anschlussfitting mit einer Kombizange abziehen, Fitting vom Kissen abziehen.

3.6 Aufblasen des Kissens zu Kontrollzwecken

Das Abblasloch (vorn im Kissen) mit Klebeband luftdicht verschließen. Das Kissen über den Anschluss des Druckschlauches befüllen. Dies muss mit einer Druckluftanlage erfolgen, die mit einem Druckminderer, Regulierventil und Manometer (Messbereich 0-0,5 bar) ausgestattet ist. Die Dichtigkeitsprüfung des Kissens wie nachstehend beschrieben durchführen: Kissen langsam befüllen, bis es prall aufgeblasen ist, max. Druck 0,25 bar. Während der Prüfung das Abblasloch zusätzlich zum Klebeband zuhalten. Bauartbedingt kann an den Nähten etwas Luft aus dem Kissen ausströmen. Den Druck auf Null reduzieren. Nach einer Zeit von 30 Sekunden, darf nicht so viel Luft ausgeströmt sein, dass sich die Form des aufgeblasenen Kissens sichtbar verändert hat. Zum Luftablassen Klebeband vom Abblasloch entfernen.

3.7 Falten und Befestigen des NOAH Kissens

Das Kissen wird in der Sitzwanne mit Klettverschlüssen befestigt. Dann wird das Kissen entsprechend Zeichnung Z99 gefaltet und die Abdeckung mit Klettverschlüssen befestigt.

3.8 Austauschen von Bowdenzügen

Beim Austausch ist darauf zu achten, dass die Längen der Züge so eingestellt werden, dass der richtige Ablauf der Funktionen gewährleistet ist, siehe Abschnitt 3.1 Punkt 7 und Einbauanweisung zum jeweiligen Typ.

3.9 Gurtschloss

Sollte es bei geschlossenem Gurtzeug zu einer Befüllung des NOAH Kissens gekommen sein, so könnte das Gurtschloss dabei beschädigt worden sein. Das komplette Gurtzeug ist vor dem nächsten Flug beim Gurthersteller zu überprüfen und instand zu setzen.

Handbuch für die Notausstiegshilfe NOAH für LS-Einsitzer

3.10 Lebensdauer der NOAH Komponenten / Ersatzteilliste

Das NOAH Kissen hat eine Lebensdauer von 10 Jahren. Wurde das Kissen in dieser Zeit versehentlich, oder bei einem Notfall über die Druckgasflasche aufgeblasen, so ist ein neues Kissen zu verwenden.

| Artikel-/Zchngsnr. | Bezeichnung | Lebensdauer |
|---------------------------|---|--|
| 10180810 | NOAH-Kissen | 10 Jahre |
| 10181005 | HD-Schlauch kpl. | 10 Jahre |
| 10180806 | O-Ring 9,25x1,78 für HD-Schlauchanschluss | unbegrenzt** |
| Z80 | NOAH Auslöseeinheit | unbegrenzt** |
| Z99/1 | Abdeckung für NOAH Kissen | unbegrenzt** |
| Z139 | Druckgasflasche mit Hahn | unbegrenzt ** Wartung der Flasche alle 10 Jahre gemäß TRG |

** sofern keine Schäden oder übermäßiger Verschleiß festgestellt werden

3.11 Einschicken zur Wartung

Wartungsstation:

DG-Flugzeugbau
Otto-Lilienthal-Weg 2
D 76646 Bruchsal
Deutschland

Füllen der NOAH Druckgasflasche und / oder Erneuern des Sicherungsdrahtes:

Die NOAH Druckgasflasche muss nicht unbedingt zur Wartungsstation geschickt werden, sondern es kann auch nach Anlage 1 „NOAH Befüllanweisung“ verfahren werden.

Handbuch für die Notausstiegshilfe NOAH für LS-Einsitzer

4. Liste der erforderlichen Werkzeuge

1. Kombizange
2. Schraubenschlüssel SW10, 2 Stück SW22
3. Stecknuss SW7 mit Verlängerung
4. Schraubenzieher
5. Inbusschlüssel Größe 3mm

5. Material für die Wartung

- Splint 2x20 DIN94 St (Sicherung des Bowdenzuges)
- Splint 4x28 DIN94 St (Transportsicherung)
- Aluminium Klebeband

6. Anhang

6.1. Liste für Jährliche Wägung der Flasche

| | Datum | Gewicht Flasche | Prüfvermerk |
|----|-------|-----------------|-------------|
| 1 | | | |
| 2 | | | |
| 3 | | | |
| 4 | | | |
| 5 | | | |
| 6 | | | |
| 7 | | | |
| 8 | | | |
| 9 | | | |
| 10 | | | |
| 11 | | | |
| 12 | | | |
| 13 | | | |
| 14 | | | |
| 15 | | | |
| 16 | | | |
| 17 | | | |
| 18 | | | |
| 19 | | | |
| 20 | | | |

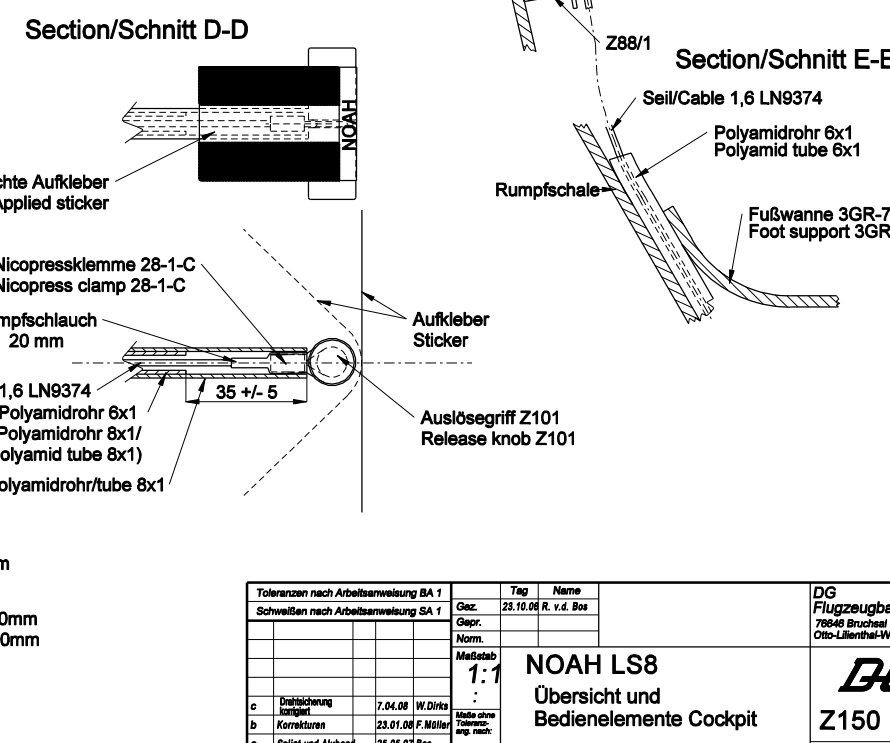
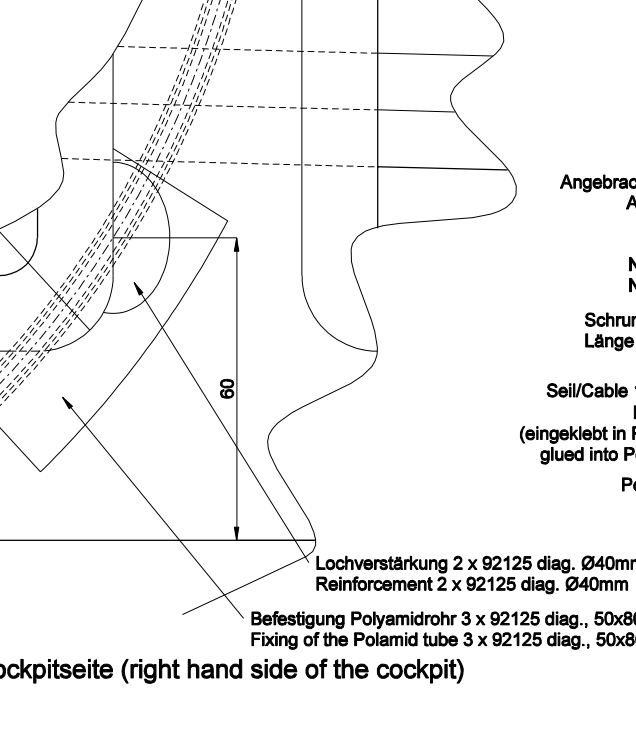
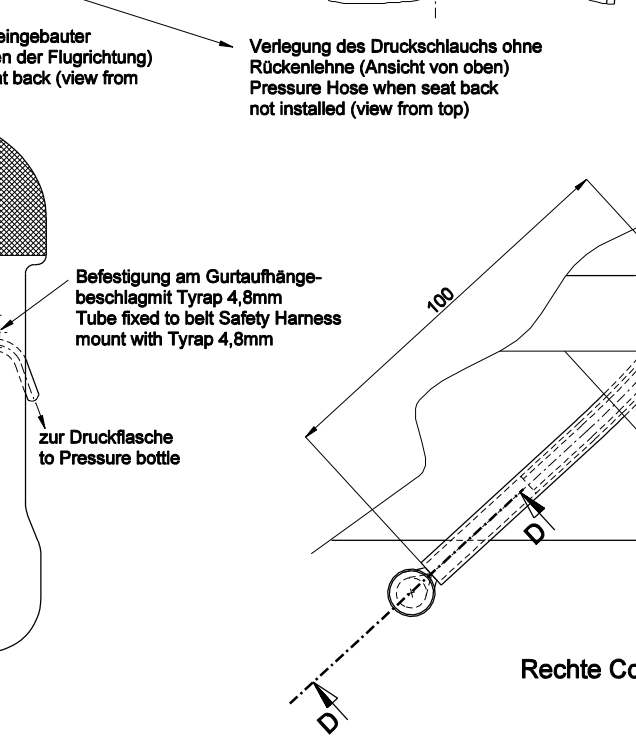
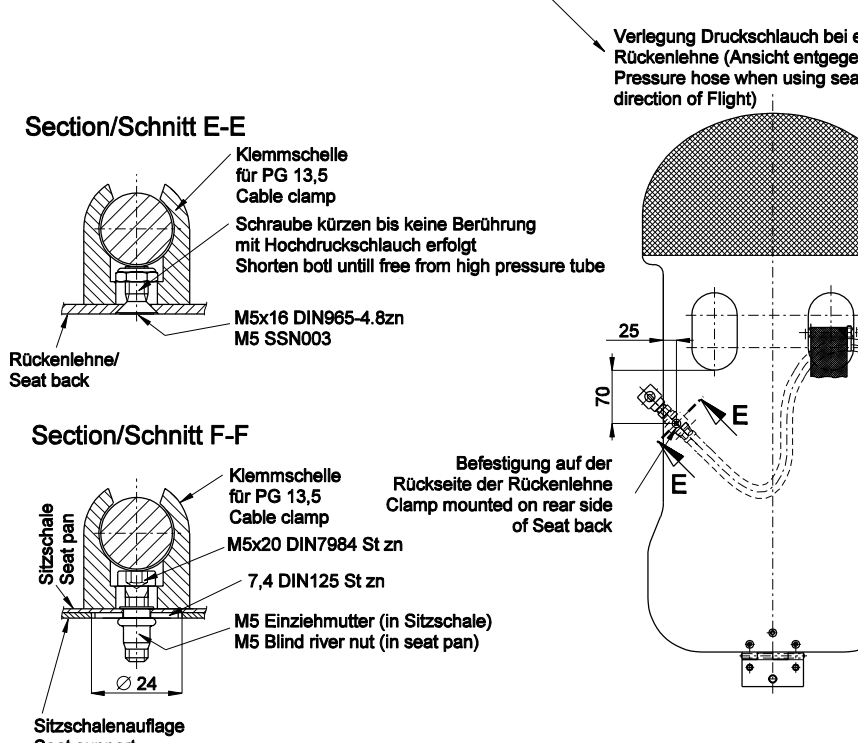
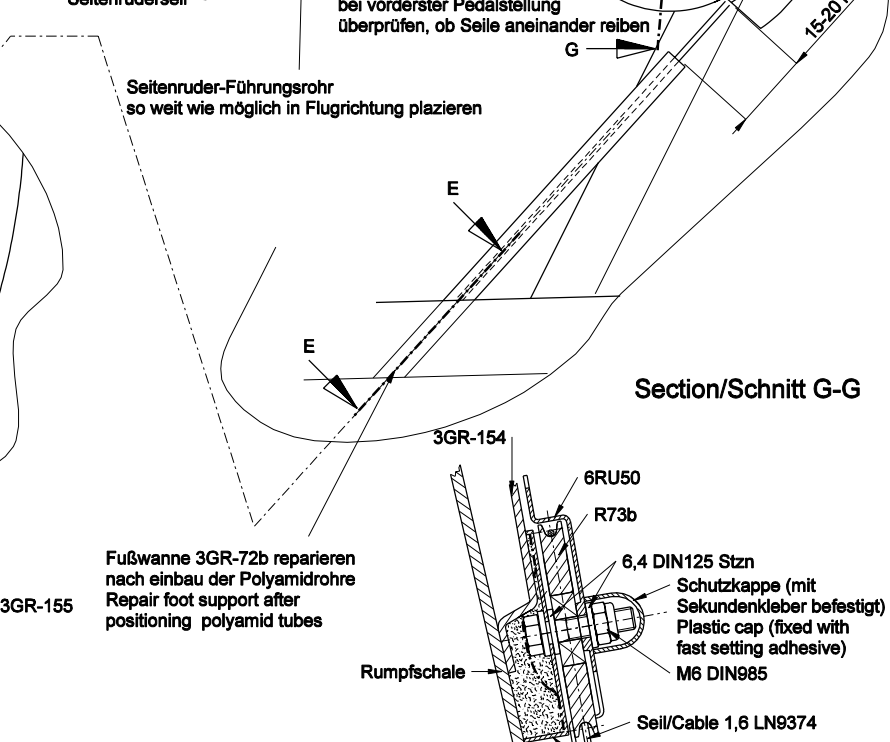
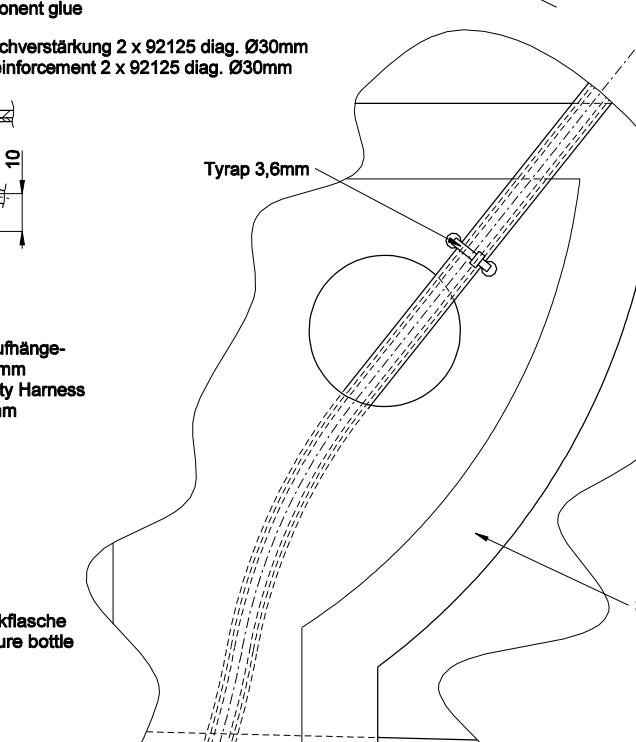
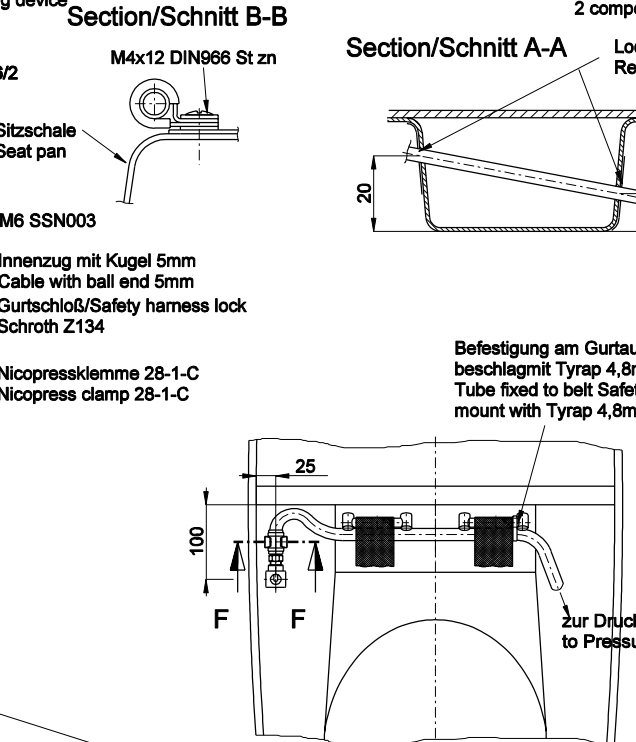
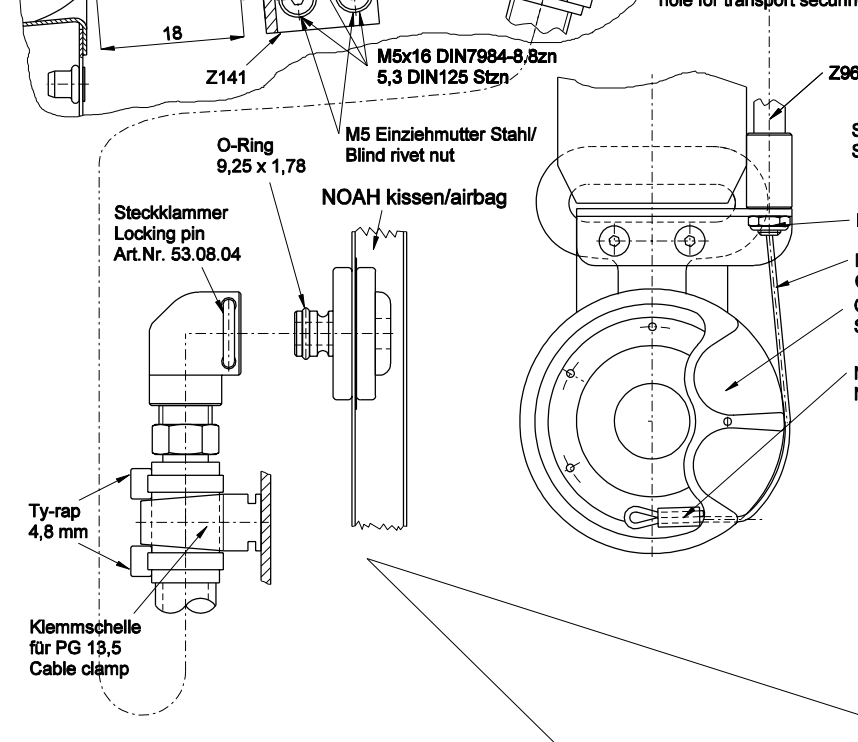
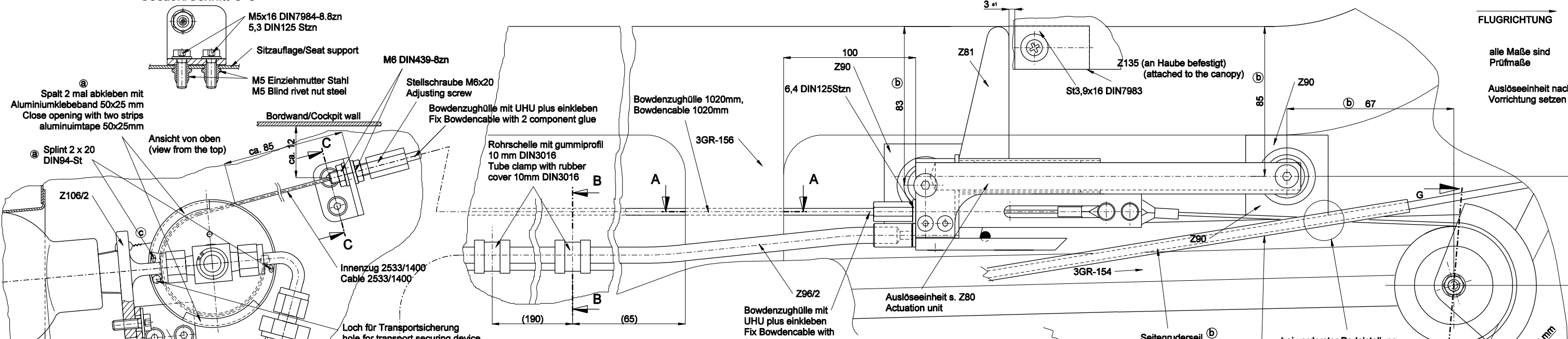
Section/Schnitt C-C

Linke Cockpitseite (Left hand side of the cockpit)

FLUGRICHTUNG

alle Maße sind Prüfmaße

Auslöseeinheit nach Vorrichtung setzen



Rechte Cockpitseite (right hand side of the cockpit)

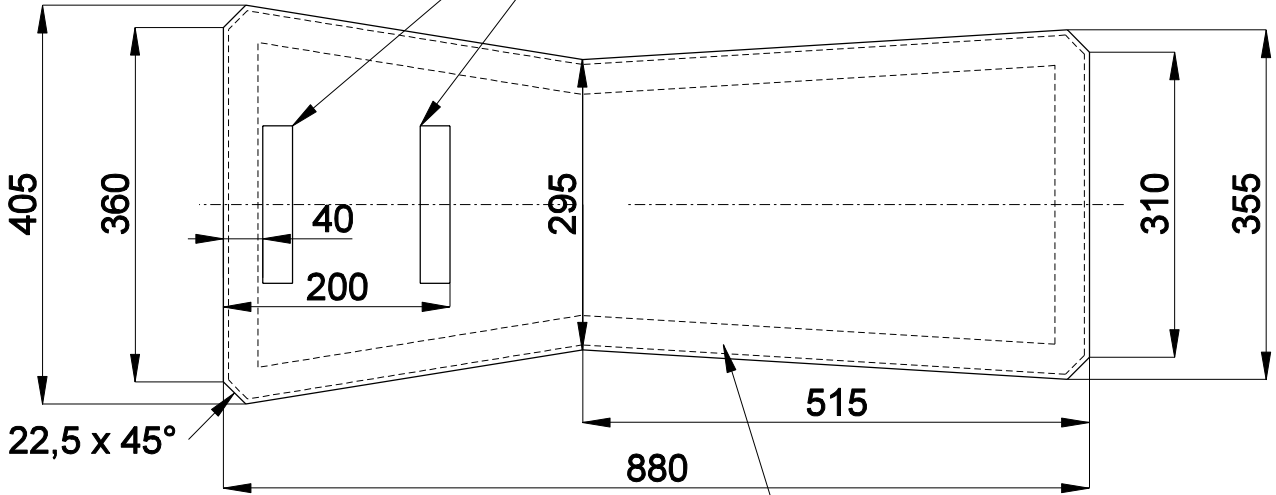
| Toleranzen nach Arbeitsanweisung BA 1 | | Gez. | Tag | Name |
|---------------------------------------|--------------------|----------|--------------------------------------|----------|
| Schweißen nach Arbeitsanweisung SA 1 | | Gepr. | 28.10.08 R. | v.d. Bos |
| | | Norm. | | |
| | | Maßstab | 1:1 | |
| | | | NOAH LS8 | |
| | | | Übersicht und Bedienelemente Cockpit | |
| | | | Z150 | |
| c | Drahtschönung | 7.04.08 | W.Dirts | |
| b | Korrekturen | 23.01.08 | F.Müller | |
| a | Spilit und Alabend | 25.05.07 | Bos | |
| Ausg. | Änderung | AM | Tag | Name |

DG
Flugzeugbau GmbH
78646 Bruchsal
Otto-Lilienthal-Weg 2
DG
Z150

Abdeckung

| | |
|-------------------------|---------|
| Teil 1 | Stück 1 |
| Oberflächenschutz: | |
| Werkstoff: Polsterstoff | |

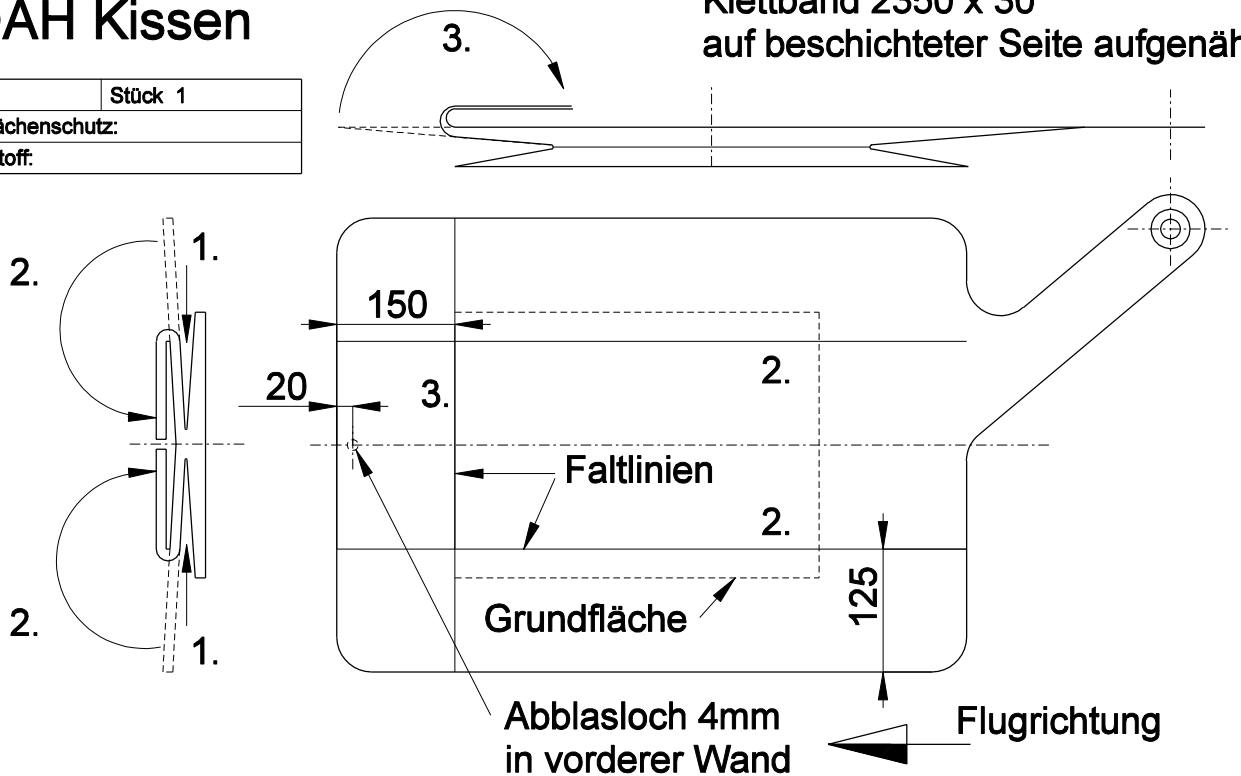
Klettverschluß
2 x Klettband 160 x 30
auf textile Seite aufgenäht




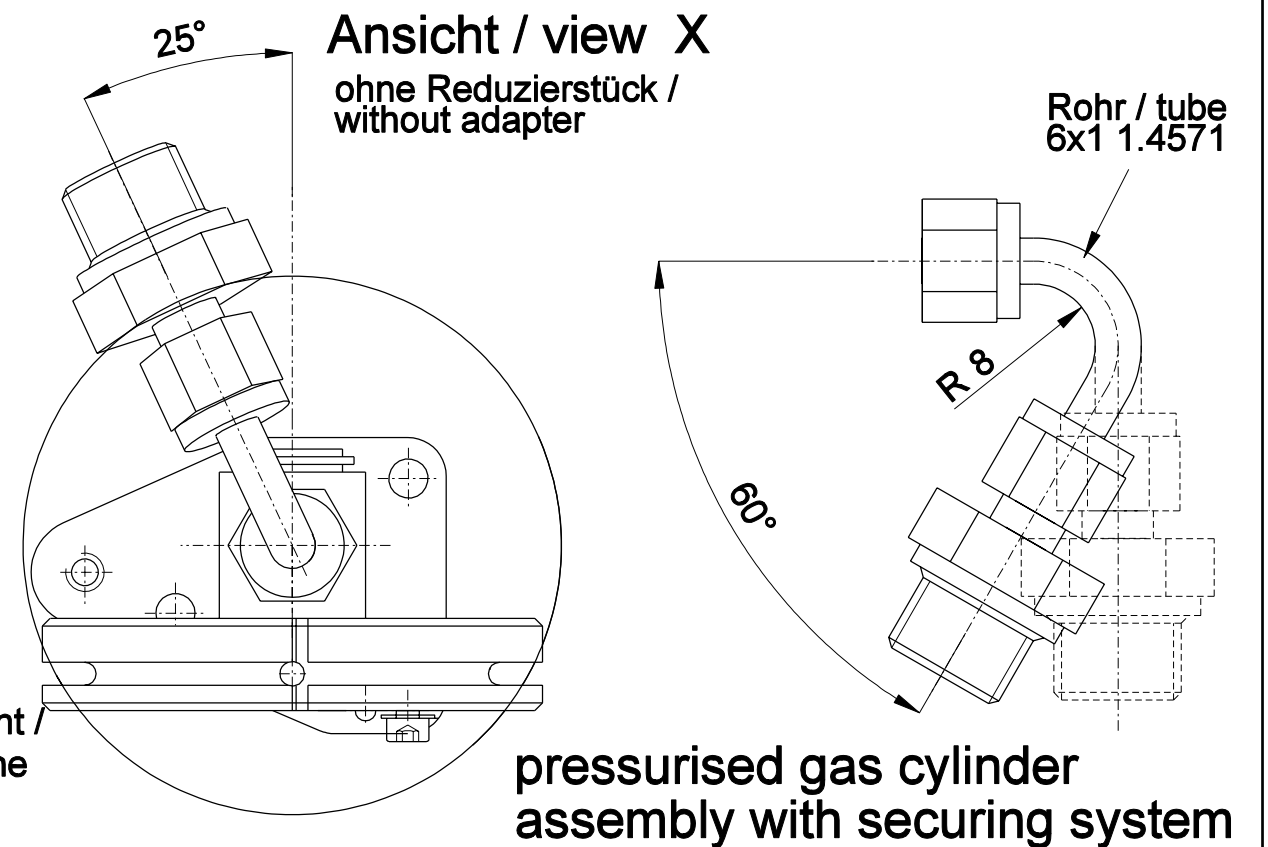
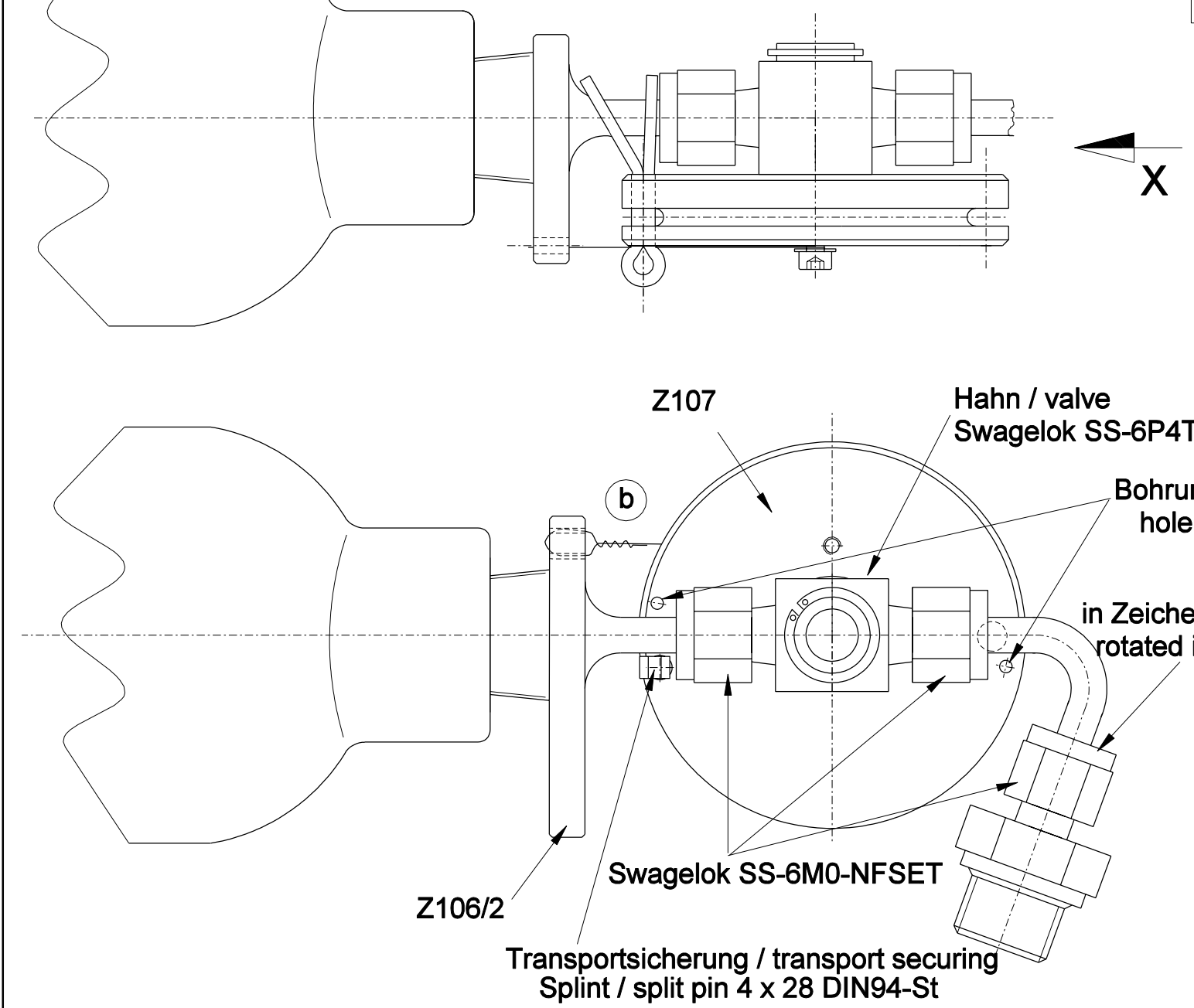
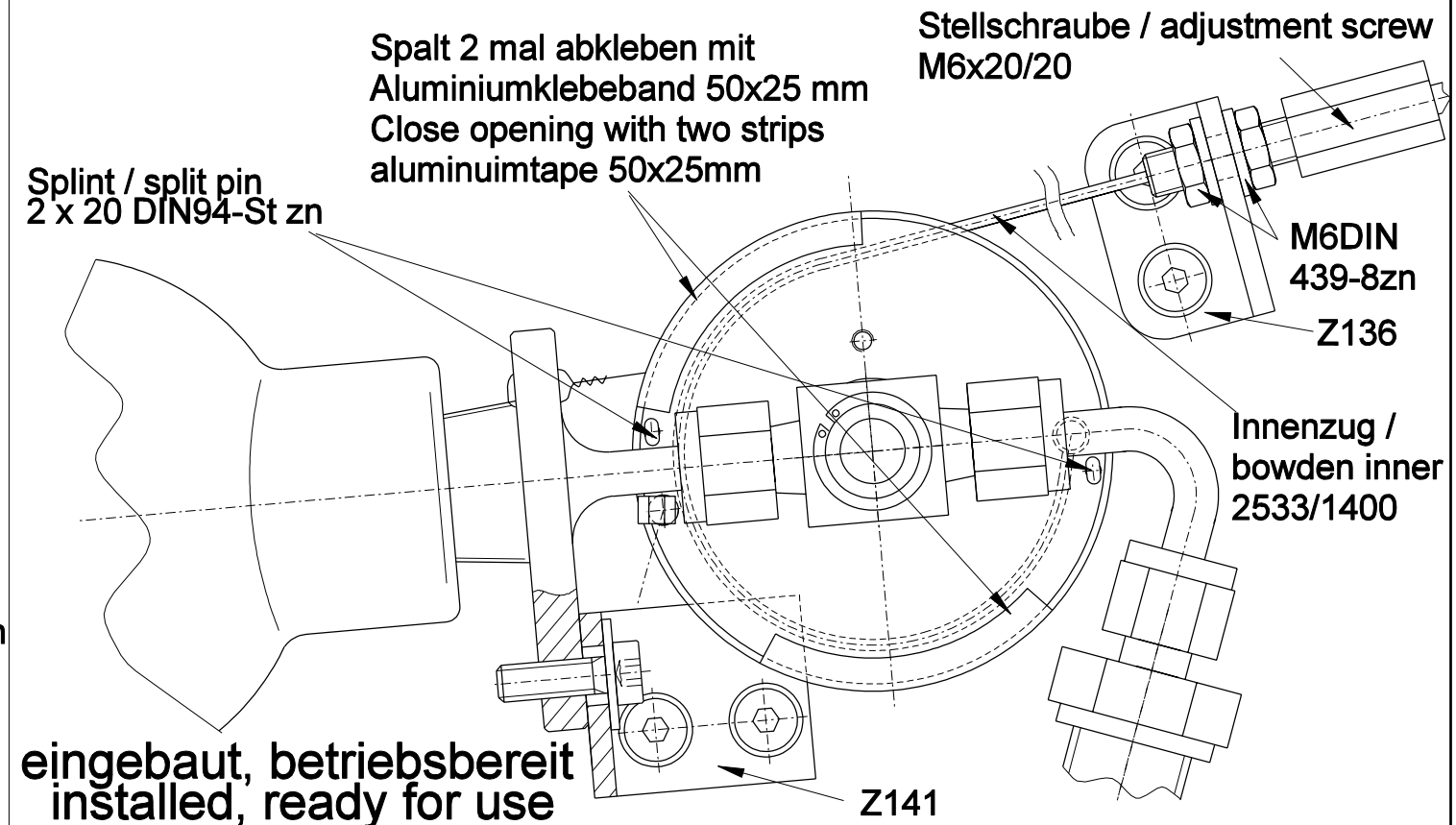
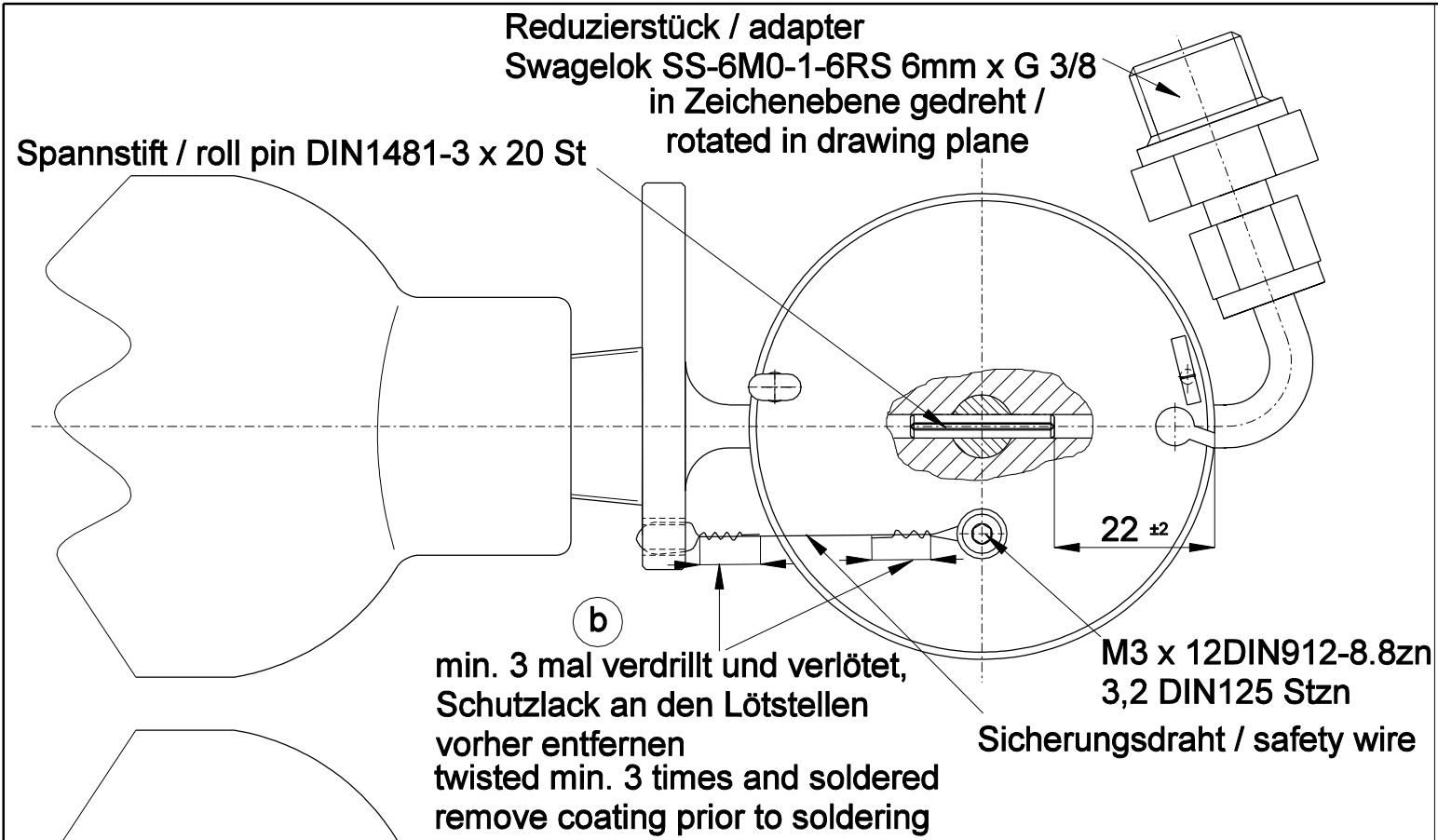
Klettverschluß
Klettband 2350 x 30
auf beschichteter Seite aufgenäht

NOAH Kissen

| | |
|--------------------|---------|
| Teil 2 | Stück 1 |
| Oberflächenschutz: | |
| Werkstoff: | |



| | | | | | | |
|---------------------------------------|--------------------|----------|---------|------------------------------|---|--|
| Toleranzen nach Arbeitsanweisung BA 1 | | | | Tag | Name | DG Flugzeugbau GmbH 76646 Bruchsal 4 Im Schollengarten 20 |
| Schweißen nach Arbeitsanweisung SA 1 | | | | Gez. | 20.06.02 W. Dirks | |
| | | | | Gepr. | | |
| | | | | Norm. | | |
| | | | | Maßstab | NOAH Teil1:Abdeckung Teil2:Kissen mit Faltanweisung Kissen Fa. cartrim |  Z99 |
| | | | | 1:8 | | |
| | | | | : | | |
| b | Teil 1 +Teil 2 neu | 27.01.06 | Henes | Maße ohne Toleranzang. nach: | | |
| a | NOAH-Kissen bearb. | 12.02.03 | K.Thiel | | | |
| Ausg. | Änderung | ÄM | Tag | Name | | |



| Toleranzen nach Arbeitsanweisung BA 1 | | | | | Tag | Name |
|---------------------------------------|--|----------|-----------|--------------------------------------|---------|------------------|
| Schweißen nach Arbeitsanweisung SA 1 | | | | | Gez. | 17.10.03 R. Kern |
| | | | | | Gepr. | |
| | | | | | Norm. | |
| | | | | | Maßstab | 1:1 |
| | | | | | | : |
| | | | | | | |
| b | Drahtsicherung kompliert | 3.04.08 | W. Dirks | Maße ohne Toleranz- ang. nach: | | |
| a | Splint statt Federstecker als Transp. Sicherung | 30.11.06 | v. d. Bos | | | |
| Ausg. | Änderung | ÄM | Tag | Name | | |

NOAH-LS
Zusammenbau
Druckgasflasche und
Hahn mit Sicherung

DG
Flugzeugbau GmbH
76646 Bruchsal 4
Im Schollengarten 20

DG

Z139

Befüllanweisung

1. Allgemeines

Als Füllmedium sollte nur wasserfreier Stickstoff verwendet werden. Falls kein Stickstoff zur Verfügung steht, so kann auch getrocknete Luft eingefüllt werden.

Trockenes Medium ist unverzichtbar, um Eisbildung bei Flügen in größeren Höhen bzw. bei niedrigen Temperaturen zu vermeiden.

Zum Befüllen und Kontrollieren der NOAH-Druckgasflaschen sind die folgenden Einrichtungen erforderlich:

1. Füllstation oder große Druckgasflasche mit min. 220 bar Druck.
2. Adapter für das Gewinde der NOAH-Einheit (zylindrisches Gewinde G 3/8).
3. Digitale Waage mit Auflösung 0,1g.

2. Befüllen

Das Manometer muss zwischen dem Ventil der NOAH-Einheit und einem zweitem Absperrventil in der Leitung zur Füllstation installiert sein.

Nach dem Anschließen der Leitungen die Schraube, die den Sicherungsdraht auf der Scheibe auf dem Ventil befestigt, entfernen und die Ventile der NOAH Flasche und der Befülleinheit langsam öffnen.

Bis auf ca. 215 bar befüllen. Absperrventil in der Leitung zur Füllstation Schliessen.

Bei Standardatmosphäre muss der Druck in der NOAH Druckgasflasche 200 bar betragen.

Da sich der Stickstoff oder die Druckluft beim Befüllen erwärmt, muss mit dem höherem Druck befüllt werden.

Nach Abkühlen des NOAH-Systems ist eine Überprüfung des Druckes bei geöffnetem Ventil der NOAH-Einheit erforderlich ist. Falls nötig ist eine Nachfüllung auf den Nenndruck von 200 bar durchzuführen. Aus Erfahrung ist der Anfangsfülldruck von 215 bar ausreichend um nach der Abkühlphase den Nenndruck zu erreichen.

Ventil der NOAH-Einheit schließen.

NOAH-Druckgasflasche von der Befülleinheit trennen.

NOAH-Druckgasflasche wiegen und das Gewicht auf dem Aufkleber auf der Flasche notieren.

3. Kontrolle nach dem Füllvorgang

Überprüfung auf Dichtigkeit: Das NOAH-Systems mit dem Ventil nach unten in blasenfreies Wasser , das sich in einem transparenten Behältnis befindet, eintauchen.

Das Wasser sollte bis zum Flaschenhals reichen, um alle möglichen Leckagen zu erfassen.

Die Kontrolle unter Wasser muss für mindestens fünf Minuten erfolgen, um auch die geringsten Undichtigkeiten erkennen zu können. Undichtigkeiten sind nicht zulässig.

Das Gewicht der NOAH Flasche ist nach 2 Wochen Lagerung noch mal zu überprüfen, um sehr kleine Undichtigkeiten festzustellen.

Max. zulässiger Gewichtsverlust nach 2 Wochen ist 0,5g.

4. Abdichten von Undichtigkeiten

Undichtigkeiten können an folgenden Stellen auftreten:

- die Verschraubung des Ventil am Flansch der Druckgasflasche Z106
- das im Ventil
- Verschraubung Druckflasche – Flansch für Druckgasflasche Z106

Ist eine Undichtigkeit an der Verschraubung Druckflasche – Flansch für Druckgasflasche Z106 erkennbar, ist die Druckflasche durch leichtes Lösen dieser Verschraubung zu entleeren. Das Gewinde des Flansches ist mit ‚Hylomar‘ (eine blaue Dichtmasse von Rolls-Royce, Hersteller in Lizenz ist die MARSTON Oelchemie) einzustreichen und nach 5 Minuten wieder in die Flasche einzuschrauben.

Falls das Ventil undicht ist, so muss es ausgetauscht werden.

5. Drahtsicherung des Ventils der NOAH Druckgasflasche

Das Ventil ist gegen unbeabsichtigtes Öffnen mit einer Drahtsicherung gemäß Skizze zu versehen.

Wenn der Sicherungsdraht unbeschädigt ist, so kann die Schraube, die den Sicherungsdraht auf der Scheibe auf dem Ventil befestigt, mit dem Sicherungsdraht wieder montiert werden. Schraube mit Schraubensicherungslack sichern.

Ansonsten ist eine neue Drahtsicherung anzubringen. Dazu darf nur der vorgefertigte Sicherungsdraht DG Art. Nr. 10180843 verwendet werden, der von DG Flugzeugbau zu beziehen ist.

Anderer Sicherungsdraht kann das Öffnen des NOAH Ventils durch den Piloten unmöglich machen.

